Kleinhüningen

Schulort:	Kleinhüningen	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Stadt
		Agentschaft 1799:	Kleinhüningen	Gemeinde 2015:	Basel
		Kirchgemeinde 1799:	Kleinhüningen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 124-128v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2329: Kleinhüningen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2329].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Kleinhüningen (Niedere Schule, reformiert) - Kleinhüningen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Kleinhüningen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)				

14.02.1799

FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN VON DER GEMEIND KLEIN-HÜNIGEN

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kleinhüningen, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dieses ist ein Dorf, wo etwa Hundert Haußhaltungen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine einzige Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Die Gemeind hat Jhre eigene Kirche und Agentschafft
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Basel
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Auch Zum <i>Canton</i> Basel gehörig.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Das Neu Hauß. dieses ist ein Wirths Hauß der Otterbach ist ein Lehen Hauß, und diese beiden Häuser sind etwan, ein halb viertel Stund von dem Dorf Kleinhüningen, wo die Schule ist.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	wie obsteht. das Neuhauß und Otterbach
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	etwan zwey, auch öfters drey.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a Auf eine kleine halb Stunde ist die Statt Basel Anderseits der Rhein, an derseits an das Margräfische diese Nächsten dörfer sind Eimeldingen u Weil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b Die nächste Schule aber ist die Statt Basel

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 2] Es wird in der Schule, gelesen, geschrieben, gerechnet und zweymal in der Wochen Gesungen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden Sommer und Winter gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Bey den Tag Schulern ist die Hübnerische Historie dieselbe wird Fragweiß gelesen, im Winter bey den Nacht Schulen, das neue Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, die grössern Schreiben auß den Kinder Freunden, die mittlern auß den Sprengischen Vorschriften, den kleinern wird Vorgeschieden.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm Sommer, vor die grössern, welche schon auf dem Felde Arbeiten, von 7 biß 8 Uhr Von 8 biß 10 Uhr die samtlichen Schuler des Dorfs Nachmittag von 1 biß 3 Uhr. Jm Winter von 9 biß 11 Uhr. Nachmittags wiederum von 1 biß 3 Uhr. Jm Sommer wird auch am Sonntag Schule gehalten. vor die <i>Fabriken</i> kinder oder welche in der Wochen keine Zeit haben.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Dieselben werden in drey Classen abgetheilt die erste ist lesen Schreiben rechnen. die zweite Buchstabieren die dritte sind Anfänger der Schuler

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 3] Der Schulmeister ist bestellt worden, Von dem gewesenen Landvogt. dem Pfarrer und von den sammtlichen Vorgesetzten der Gemeind.
III.11.b	Auf welche Weise?	Johan Rudolf Lang.
III.11.c	Wie heißt er?	Ein Bürger von Kleinhüningen
III.11.d	Wo ist er her?	Anno 1764. den 11ten Octob. also 34 Jahr
III.11.e	Wie alt?	Er hat eine Frau aber wirklich keine Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	seit 94 den 12 <i>february</i> So ist er also 5 Jahr in dieser Gemeind Schul Mstr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein <i>Jndien Trucker</i> . hat 5 Jahr in der Fremde gearbeitet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Es ist Jhm aufgetragen worden die Agenten Stelle. Auch Spilt er in der Kirche die Orgeln darneben ist er in der Gemeind Fleischschau bezieht Jährlich von der Orgeln 13 lb. 6 ß. 8 d. von dem Fleisch beschauen jährlich 5 lb.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter etwan 65. davon sind Knaben 21 Mädchen 25 Von diesen {65} kommen auch des Nachts welche auf die <i>Fabrik</i> gehen 19.

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer. etwan 50 davon sind Knaben 30 Mädchen 20 Am Sonntag. bey 20.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 4]dieser ist 600 lb. Pfund
IV.13.b	Wie stark ist er?	Dieses Schul Hauß hatte zwey Wohnungen die Under Wohnung wird von der Gemeind ausgeliehen, und tragt jährl 20 lb. Haußzinß
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	dieses Schul Hauß ist besonders, und ist mit dem Armen Gut nicht vereiniget.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Ein Kind in der Tag Schul bezahlt wochentlich 8 d. es gibt auch 10 d. Ein Kind in der Nacht Schul bezahlt wochentlich 1 B. 4 d. der Schul Meister vorniert das Liecht Jn der Sonntags Schul bezahlt ein kind 6 d.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	dieses ist wirklich in sehr schlechtem zustande.
IV.15	Schulhaus.	Jn dem obren gebäude. hat der Schul Meister seine freye Wohnung, nebst der Schulstuben.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	der Lehrer erhaltet keinen Haußzinß. weil er seine freye Wohnung hat.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ein jeweiliger Pfarrer besorgte dieses der den zinß von dem Untern Losament so wie auch von den 600 Pfunden gezogen der Gemeind aber all jährlich Rechnung davon gegeben. was er habe außbezahlt
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[[[Seite 5] Geld. 65.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Getreide, 7 Vierzel. Wein, kein, Holz. 4 Klafter
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Alles von der Obrigkeit, oder dem Staade, Frucht und Geld, aus dem Steinen Kloster das Holz ist dem Schul Meister aus dem Ochsen Graben, vor das Hauß geführt worden.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Von obigem, a bis h. ist in Kleinhüningen nichts vorhanden. und hat der Schul Mstr von allem diesem nichts zu beziehen. Auch ist von dieser Gattung nichts Vorhanden
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Der Schul Mstr in Kleinhüningen, hat Einzuwenden, das wann er eine Haußhaltung mit Kindern zu erhalten hätte, das er nicht bestehen konnte Kleinhüningen den 14ten Hornung 1799 bin mit Gruß und Achtung Johan Rudolf Lang. Agent v Schul Meister
	Unterschrift	

Metadaten

	Generelle Kopfdaten
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 124-128v
Briefkopf	FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN VON DER GEMEIND KLEIN-HÜNIGEN
Transkriptionsdatum	11.03.2014
Datum des Schreibens	14.02.1799
Faksimile	2329BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_124-128v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Lang
Verfasser Vorname	Johan Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Kleinhüningen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Basel	Kanton 2015	Basel-Stadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Kleinhüningen	Amt 2000	
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Kleinhüningen	Gemeinde 2015	Basel
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	611574	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	270377	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kleinhüningen (ID: 3239)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
Klassenanzahl: 3
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

2. Schule: Kleinhüningen (ID: 3242)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

3. Schule: Kleinhüningen (ID: 3243)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7053)

Name: Lang
Vorname: Johann Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1794 Jahren
Lehrer seit: 1794 Jahren
Erstberuf: Bleicher/Färber
Organist
Zusatzberuf: Agent/Verwalter
Anderes